

Pressemitteilung

10.02.23

Landratsamt Mühldorf a. Inn sucht Unterkünfte für Ukraine-Flüchtlinge und Asylsuchende – auch Grundstücke für Container werden benötigt

Aufgrund der stark ansteigenden Zahlen von Flüchtlingen und Migranten hat der Landkreis Mühldorf a. Inn dringenden Bedarf nach weiterem Wohnraum. Laut Regierung von Oberbayern ist auch in den kommenden Wochen mit weiteren Zuweisungen von Bussen an die Landkreise mit jeweils bis zu 50 Personen zu rechnen. Die Ankunftscentren sind bayernweit stark ausgelastet.

"Wir stoßen mit unseren Möglichkeiten schon jetzt unübersehbar an die Kapazitäts- und Belastungsgrenze. Wir brauchen deshalb zwingend weitere Unterkünfte, um nicht Turnhallen belegen zu müssen", sagt Landrat Max Heimerl. Dafür brauche es unter anderem erneut die Unterstützung der Eigentümer von Immobilien.

Darüber hinaus sucht der Landkreis nach Standplätzen für Wohncontainer. Dabei dienen zwei große Container als Unterkunft für jeweils vier Personen, mit Wohn- und Schlafrum, Küche und Sanitärraum. Gesucht werden erschlossene Grundstücke mit Strom-, Wasser- und Abwasserversorgung. "Wir hoffen dabei vor allem auf private Angebote. Hier werden die Container bereitgestellt und dann an das Landratsamt vermietet. Daneben besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass das Landratsamt selber Grundstücke anmietet und Wohncontainer dort errichtet", sagt Geschäftsbereichsleiter Dr. Benedikt Burkardt.

Wer dem Landratsamt Mühldorf a. Inn Wohnraum, Grundstücke oder bisher nicht als Wohnraum genutzte Immobilien zur Unterbringung von Asylbewerbern anbieten möchte, kann sich per E-Mail unter unterkunftsverwaltung@lra-mue.de melden.

*Pressestelle
Landkreis Mühldorf a. Inn*